

**Entstehung:**

1758 erstmals beschrieben. Vermutlich deutscher oder französischer Herkunft.

Winter-Zitronenapfel

Frucht: Die **großen Früchte** sind z. T. flachrund, z. T. hoch gebaut. Die dünne Schale ist leicht fettig und zitronengelb gefärbt. Sonnenseits sind die Früchte leicht rötlich überhaucht. Ein vorwiegend saurer Apfel, der vorwiegend als Wirtschaftsobst verwendet wird.

Reife: **Anfang Oktober**, genussreif ab Dezember, windfest. Bis zu **7 Monate** lang haltbar.

Blüte: **Spät, lange anhaltend**, nicht witterungsempfindlich, schlechter Pollenspender.

Baum: **Hohe, weit ausladende, gut verzweigte Krone** mit überhängenden Fruchtästen. Bis ins Alter kräftiges Wachstum.

Standort: Anspruchslos, bis in windige Hochlagen anbaufähig. Weniger empfehlenswert für geschlossene Tallagen.

Sonstiges: Die Früchte sind auf schlechten Standorten mitunter anfällig für Stippe und Glasigkeit. Der Ertrag schwankt jährlich zwischen sehr hohen Erträgen und Ertragsausfall. Das Holz ist frostfest.